

Inhalt

Vorwort	7
Die erste Bildungskatastrophe	11
Die Ausgangslage und Pichts Visionen	11
Die große Politik oder: Bildungsreform als Dauerbrenner	20
Utopien und Reformsucht – Tatsachen und Wirklichkeit	25
Der Kindergarten als frühes Reformprojekt	25
„Bildungsreformen müssen von der Grundschule ausgehen“	30
Die Hauptschule – Restschule der Nation?	33
Die Nachhilfe-Unterrichts-Nation	44
Die Berufsausbildung – Paradeferd oder Prügelknabe?	53
Das Abitur oder: die Aktie ohne Wert	60
Gesamtschule – Wunderwaffe der Bildungsreformer	72
Der Reformers liebstes Kind – die Hochschulen	79
„ . . . von Grund auf zu erneuern . . . “	79
Masse statt Klasse	83
Die Studiengreise	87
Die reformierten Reformhochschulen	96

Auszug aus den Bilanzen – Wirklichkeit contra Utopien	103
Der Niedergang im reformierten Bildungswesen oder: „das Schreiben und das Lesen.“	103
Untersuchung der Kenntnisse in der Rechtschreibung und im Grundrechnen von Lehranfängern	105
„Null Bock auf Schule“ oder: „die demolierte Schule“	121
Die Schule als Transportunternehmen.	127
„Diese Schule ist weder regierbar, noch leitbar, noch verwaltbar“ oder: Anschauungsunterricht im Fach Politik	141
 Im Wechselbad der Konjunktur – die Lehrerbildung . . .	159
Das monopolisierte Unvermögen	159
100 Jahre auf und ab – und nichts ändert sich	160
Die „Neue Armut“ – arbeitslose Lehrer?	164
Deutschlehrer für das Jahr 2020	166
Lehramtsprüfungen nach Prüfungsfächern	168
Fallen 14 Millionen Unterrichtsstunden aus?	171
 Nachlese	181
 Anhang	183
Anlagen: auch noch lesenswert	